

'Allegro' und 'Lola' sind interessante Neuheiten für den Bio-Erdbeeranbau

Die Ergebnisse – kurzgefasst

Im Gemüsebauversuchsbetrieb Bamberg wurde 2020 ein Versuch mit 13 Erdbeersorten durchgeführt. Die Standardsorten 'Clery', 'Sonata' und 'Faith' dienen als Referenz. 'Allegro' erreichte mit 3,39 kg/m² unter den Frühsorten den höchsten Marktertrag. Von der Reifezeit ist diese Sorte mit 'Clery' vergleichbar und steht außerdem aus ökologischer Vermehrung zur Verfügung. Die Sorte 'Lola' ist eine interessante Neuheit für die Hauptreifezeit. Allerdings konnte keine Sorte aus dieser Reifegruppe die Standardsorte 'Sonata' ertraglich oder geschmacklich übertreffen. Die Sorte 'Sonsation' war etwas schwachwüchsiger und mit einem Marktertrag von 2,8 kg/m² im Mittelfeld, dafür konnte mit dieser Sorte ein guter Übergang zur Spätsorte 'Faith' erreicht werden.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Die Erdbeere zählt in Deutschland zu den wirtschaftlich wichtigsten Obstkulturen. Bei der Sortenwahl stehen Anbauer häufig vor Herausforderung, zwischen bewährten Sorten und zahlreichen Neuzüchtungen wählen zu müssen. Daher soll ein Sortiment neuer Erdbeersorten geprüft und mit drei Standardsorten verglichen werden. Im Fokus stehen die Ertragsbildung, der Geschmack und die Widerstandsfähigkeit.

Ergebnisse im Detail

Der Versuch wurde am 05.06.2019 mit konventionell vermehrten Frigo-Pflanzen (A-Ware) angelegt. Im Hauptversuch wurden zehn Sorten in dreifacher Wiederholung geprüft. Im Rand wurden die Sorten 'Renaissance', 'Lola' und 'Jussara' als unwiederholte Sortensichtung gepflanzt. Die Pflanzung von 'Jussara' erfolgte nachträglich am 02.08.2020 als Topfgrünpflanze. Im Frühjahr 2020 wurde ein verzögerter Austrieb festgestellt, der möglicherweise auf den milden Winter zurückzuführen ist. Trotzdem entwickelte sich der Bestand im weiteren Kulturverlauf zufriedenstellend. Ausfälle und Wuchsdepressionen aufgrund von Wurzelfäule wurden nur bei der Sorte 'Fernando' beobachtet. Die restlichen Sorten blieben frei davon.

Frühreifende Sorten:

Am 25.05.2020 erfolgte der erste Erntegang. 'Jussara' war die früheste Sorte im Versuch. Der Marktertrag lag mit 0,64 kg/m² auf einem niedrigen Niveau (Tabelle 2, Diagramm 1), allerdings muss berücksichtigt werden, dass die Sorte nachträglich gepflanzt wurde. Der Geschmack von 'Jussara' wurde mit der Note 2,2 als aromatisch bewertet (Tabelle 1). Außerdem neigte diese Sorte weniger zu Fruchtfäule als die frühe Standardsorte 'Clery' (Diagramm 2). Die äußere Qualität und die Haltbarkeit waren unterdurchschnittlich. Daher kann die Sorte nur für die Direktvermarktung empfohlen werden.

1 Tino Hedrich, Birgit Rascher | Versuchsbetrieb für Gemüsebau Bamberg der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau | Galgenfuhr 21 | 96050 Bamberg | tino.hedrich@lwg.bayern.de, birgit.rascher@lwg.bayern.de | 0951 – 91726-124 bzw. -126

'Allegro' und 'Lola' sind interessante Neuheiten für den Bio-Erdbeeranbau

Unter den Frühsorten erreichte 'Allegro' mit 3,39 kg/m² den höchsten Marktertrag und lag damit deutlich über der Ertragsleistung von 'Clery' (2,01 kg/m²). Außerdem fiel die Sorte durch einen üppigen Wuchs und einen niedrigen Anteil fauler Früchte positiv auf. Von der Reifezeit ist 'Allegro' mit 'Clery' vergleichbar und stellt damit eine potenzielle Alternative dar. Ein weiterer Vorteil dieser Sorte ist, dass sie mittlerweile auch aus ökologischer Vermehrung erhältlich ist.

Sorten für die Hauptreifezeit:

'Lola' ist eine interessante Neuheit für die Hauptreifezeit. Die Sorte konnte einen guten Marktertrag (3,17 kg/m²) mit einem guten Aroma (Note 2,4) verbinden. 'Lola' ist etwas früher als 'Sonata'.

Die mittelspäte 'Sibilla' erreichte einen Marktertrag von 3,56 kg/m². Geschmacklich wurde die Sorte mit der Note 3,3 eher unterdurchschnittlich bewertet, außerdem waren die Früchte vergleichsweise hell. Gegen Ende der Kulturzeit wurde bei 'Sibilla' ein erhöhter Befall mit Rotfleckenkrankheit festgestellt.

Alle Neuzüchtungen für die Hauptreifezeit blieben geschmacklich und ertraglich hinter der Standard-sorten 'Sonata' zurück. Hier konnte ein Marktertrag von 4,49 kg/m² erreicht werden. Bei der Verkostung erzielte 'Sonata' mit Note 2,2 die höchste Bewertung.

Spätreifende Sorten:

Bei der Sorte 'Fernando' kam es zu Wuchsdepressionen und Ausfällen durch Wurzelfäule. Entsprechend niedrig war der Marktertrag mit 1,45 kg/m². Unklar ist, ob die Sorte anfälliger ist oder ob die Frigo-Pflanzen bereits vor der Pflanzung mit Schaderregern kontaminiert waren.

Mit 'Sonsation' konnte ein guter Übergang zur späten Standardsorte 'Faith' geschaffen werden. Der Marktertrag von 'Sonsation' lag mit 2,8 kg/m² im Mittelfeld. Die Sorte fiel aber durch ein hohes Einzelfruchtgewicht von 20,8 g positiv auf. Bei der Verkostung wurde die Note 2,8 vergeben.

Von der Reifezeit war keine Spätsorte mit 'Faith' vergleichbar. Außerdem war 'Faith' zum wiederholten Mal in einem Bamberger Sortenversuch sehr ertragsreich. Es konnte ein Marktertrag von 4,74 kg/m² geerntet werden. Das Einzelfruchtgewicht der ersten Früchte war außergewöhnlich hoch. Das Aroma ist erfahrungsgemäß zu Erntebeginn gering, nimmt aber im nachfolgenden Verlauf zu. Um diese Sorteneigenschaft zu verdeutlichen wurde 'Faith' zweimal verkostet.

Für die sehr späte Erdbeersaison wurde 'Magnus' getestet. Die Sorte bildete ein üppiges und gesundes Laub. Schäden durch den Erdbeerblütenstecher wurden nur vereinzelt beobachtet. Der Marktertrag lag mit 2,73 kg/m² im mittleren Bereich. Die Früchte von 'Magnus' wurden von den Testkonsumenten als wenig aromatisch wahrgenommen (Note 3,4). Für die Direktvermarktung sollte daher auf eine andere Spätsorte zurückgegriffen werden.

'Allegro' und 'Lola' sind interessante Neuheiten für den Bio-Erdbeeranbau

Tabelle 1: Sorteninformationen, Blühzeitpunkt, Verkostungsergebnisse im Schulnotensystem, Fruchtgewicht

Nr.	Sorte	Züchter	Blühzeitpunkt		Verkostung (1-6)		Fruchtgewicht (g)
			Beginn	Ende	Optik	Geschmack	
1	Allegro	Fresh Forward, NL	21.04.	01.06.	2,0 *	2,6 *	15,6
2	Clery	CIV, IT	18.04.	01.06.	2,3 *	2,5 *	15,1
3	Premy	CIV, IT	21.04.	02.06.	2,0 *	2,8 *	16,7
4	Magnum	Marionnet, FR	20.04.	08.06.	2,2 *	3,4 *	16,0
5	Sonata	Fresh Forward, NL	27.04.	18.06.	2,7 **	2,2 **	18,6
6	Sonsation	Flevo Berry, NL	10.05.	18.06.	2,4 **	2,8 **	20,8
7	Sibilla	CIV, IT	23.04.	06.06.	2,2 *	3,3 *	19,5
8	Fernando	Vissers, NL	02.05.	17.06.	2,5 **	2,8 **	14,2
9	Faith	Flevo Berry, NL	07.05.	23.06.	2,3 **/2,2***	3,4**/2,1***	21,6
10	Magnus	Flevo Berry, NL	22.05.	02.07.	2,5 ***	3,5 ***	21,2
R1	Renaissance	Hansabred, DE	28.04.	16.06.	2,3 **	2,5**	15,0
R2	Lola	Hansabred, DE	21.04.	06.06.	2,2 *	2,4 **	15,3
R3	Jussara	R. Rombach, DE	19.04.	22.05.	3,6 *	2,2 *	10,8

* Verkostung am 08.06.2020

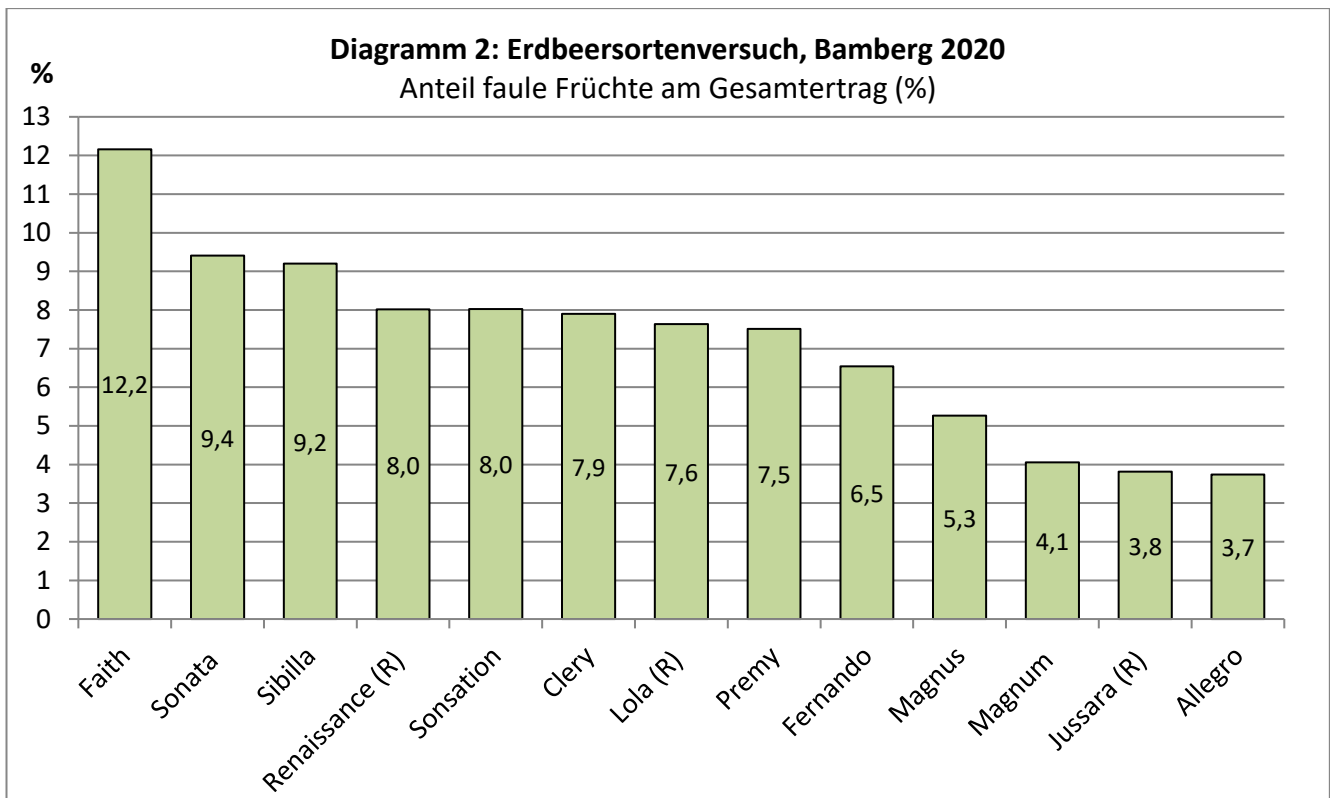
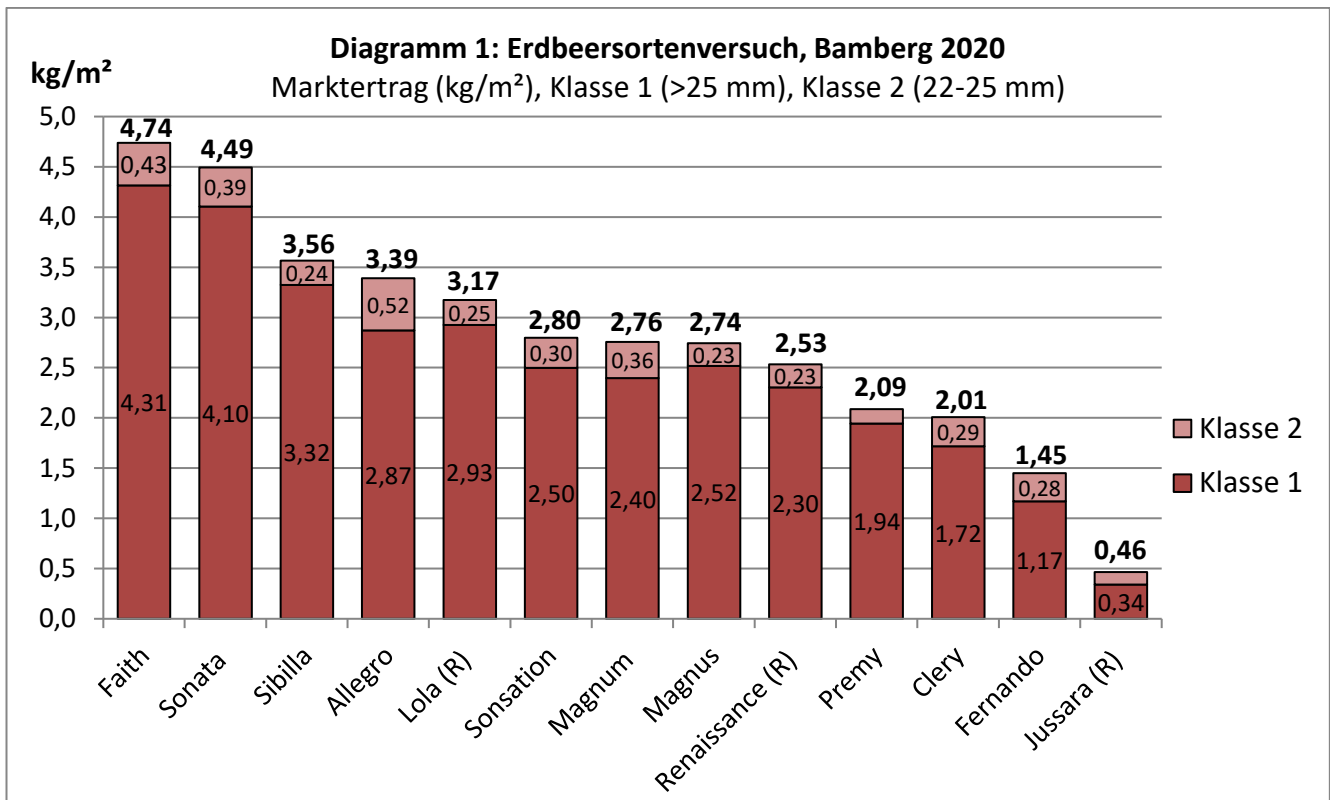
** Verkostung am 22.06.2020

*** Verkostung am 08.07.2020

Tabelle 2: Marktfähiger und nicht marktfähiger Ertrag (kg/m²)

Nr.	Sorte	marktfähig			nicht marktfähig			
		Klasse 1 (>25 mm)	Klasse 2 (22-25 mm)	gesamt	Klasse 3 (zu klein)	faul	deformiert	sonstige Schäden
1	Allegro	2,87	0,52	3,39	0,11	0,15	0,06	0,23
2	Clery	1,72	0,29	2,01	0,03	0,20	0,19	0,09
3	Premy	1,94	0,14	2,08	0,01	0,20	0,15	0,22
4	Magnum	2,40	0,36	2,76	0,05	0,13	0,17	0,17
5	Sonata	4,10	0,39	4,49	0,20	0,52	0,19	0,14
6	Sonsation	2,50	0,30	2,80	0,15	0,30	0,09	0,36
7	Sibilla	3,32	0,24	3,56	0,03	0,42	0,16	0,37
8	Fernando	1,17	0,28	1,45	0,31	0,14	0,02	0,15
9	Faith	4,31	0,43	4,74	0,17	0,75	0,10	0,41
10	Magnus	2,52	0,23	2,73	0,14	0,18	0,06	0,23
R1	Renaissance	2,30	0,23	2,53	0,06	0,24	0,05	0,16
R2	Lola	2,93	0,25	3,18	0,10	0,32	0,17	0,45
R3	Jussara	0,34	0,12	0,46	0,09	0,03	0,01	0,08

'Allegro' und 'Lola' sind interessante Neuheiten für den Bio-Erdbeeranbau



'Allegro' und 'Lola' sind interessante Neuheiten für den Bio-Erdbeeranbau

Diagramm 3: Erdbeersortenversuch, Bamberg 2020

Erntemenge je Termin (%) und Haupternte (Beginn >5%, Ende <5%)

	25. Mai	27. Mai	29. Mai	02. Juni	03. Juni	05. Juni	08. Juni	10. Juni	12. Juni	15. Juni	17. Juni	19. Juni	22. Juni	24. Juni	26. Juni	29. Juni	01. Juli	03. Juli	06. Juli	08. Juli	10. Juli	13. Juli	15. Juli	17. Juli	
Jussara (R)	10	11	13	19	3	12	4	9	5	7	1	2	2												
Allegro	1	2	6	13	7	8	8	8	6	13	8	7	7	2	2	1									
Premy	1	2	8	15	6	12	10	3	6	12	7	7	5	3	1	1									
Clery		2	6	11	6	14	11	6	7	13	6	6	4	3	1	2	1								
Magnum		3	4	12	5	10	8	4	7	15	5	9	7	4	3	3	1								
Lola (R)				4	2	11	8	4	11	17	8	11	11	5	4	3									
Sonata				2	2	4	6	5	6	18	8	10	11	11	7	5	1	1	1						
Renaissance (R)				1	6	7	8	7	18	10	10	10	8	7	5	1	1								
Sibilla				3	9	9	5	11	18	9	13	9	5	5	4	1	1								
Fernando					2	6	5	6	15	10	15	13	5	9	8	3	3								
Sonsation					4	3	3	5	13	9	11	16	10	11	7	3	3	2	1						
Faith									1	4	4	13	12	12	15	9	10	6	4	4	2	1			
Magnus														1	3	16	10	15	22	9	8	9	5	2	

Kultur- und Versuchshinweise

- Versuchsanlage: Blockanlage mit 3 Wiederholungen
- Parzellengröße: 8,58 m² (26 Pflanzen/Parzelle)
- Boden: sandiger Lehm
- Vorkultur: Getreide
- Pflanzung: 05.06.2019 (0,825 × 0,4 m = 3 Pflanzen/m²), konventionell vermehrte Frigo-Pflanzen, (A-Ware) mit Ausnahmegenehmigung, Sorte 'Jussara' wurde nachträglich am 02.08.2019 als Topfgrünpflanze gepflanzt
- Düngung: 60 kg N/ha als Orgapur 8-2-6 am 01.04.2020
- Stroh einstreuen: 11.05.2020
- Bestäubung: Rostrote Mauerbiene (*Osmia bicornis*) der Firma BEEsharing GmbH
- Pflanzenschutz: kein Pflanzenschutz
- Erntezeitraum: 25.05. bis 15.07.2020
- Sortierung: marktfähig: 1. Klasse (>25 mm), 2. Klasse (22 - 25 mm), nicht marktfähig: Klasse 3 (<22 mm, zu klein), faul, deformiert, sonstige Schäden (Sonnenbrand, Wasserschaden, Fraßschäden)

'Allegro' und 'Lola' sind interessante Neuheiten für den Bio-Erdbeeranbau



Bild 1: Sorten im Vergleich am 29.06.2020



Bild 2: Rostrote Mauerbienen zur Bestäubung



Bild 3: Bestand am 21.04.2020



Bild 4: Stroh einstreuen am 11.05.2020



Bild 5: Bestand am 13.07.2020